

Suche
Suchbegriff

SUCHVORSCHLÄGE

ERGEBNISSE

9°



Mo 08.11.
2021 09:10
aus:
Der schöne Morgen

- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe ?nicht mit Facebook verbunden
- 2 Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie hier klicken, wird der Button aktiv und Sie können Ihre Empfehlung an Twitter senden. Schon beim Aktivieren werden Daten an Dritte übertragen – siehe ?nicht mit Twitter verbunden
- Wenn Sie diese Felder durch einen Klick aktivieren, werden Informationen an Facebook, Twitter oder Google in die USA übertragen und unter Umständen auch dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das ?.
- Beitrag empfehlen
- Druckversion

Niedrige Impfquote

Wie werden aus Impfskeptikern Impfwillige?

Nach wir vor ist etwa ein Drittel der Bevölkerung in Deutschland nicht geimpft. Und viele Impfskeptiker werden es wohl auch bleiben und sich vorerst nicht impfen lassen. Aber wie könnte ein Umdenken bei den Umgeimpften einsetzen?



Querdenker bei einer Demo in Oldenburg. | © IMAGO / Eibner

Als "sehr besorgniserregend" beschreibt das RKI die aktuelle Lage in der Corona-Pandemie angesichts stetig steigender Fallzahlen und einer Zunahme der Impfdurchbrüche. Ein Drittel der deutschen Gesamtbevölkerung ist indes immer noch nicht geimpft: der Großteil davon nicht aus medizinischen oder Altersgründen, sondern aus freien Stücken. Eine Befragung des Meinungsforschungsinstituts Forsa hat kürzlich ergeben, dass zwei Drittel dieser Umgeimpften "auf keinen Fall" vorhaben, daran in den nächsten zwei Monaten etwas zu ändern.

Die WHO wertet Impfskepsis seit 2019 als globale Gefahr, im Falle von Corona komme zur Pandemie eine "Infodemie2 hinzu, also eine globale Welle von Desinformation und Falschmeldungen.

Wie es unter diesen Umständen vielleicht doch noch gelingen kann, die Impfbereitschaft zu steigern, besprechen wir mit Heike Klüver, Professorin für Politisches Verhalten im Vergleich an der Berliner Humboldt-Universität.

Der Beitrag ist noch bis zum 08.12.2021 verfügbar.